

ANDREAS KLOHR

K&S HELPDESK GMBH

PERSONENDATEN	geboren:	1970
	wohnhaft in:	Hemsbach
	Staatsangehörigkeit:	deutsch
	Sprachen:	deutsch (Muttersprache) und Englisch
	Branchen:	IT- Dienstleistung, Medizinische Einrichtungen, Seniorenheime, Gesundheitswesen, Automobil-Industrie.
	Führerschein:	Klasse A, B, BF17
	Betriebssysteme:	DOS, OS/2, Windows, Windows Server 2000, 2003, 2008R2, 2012R2
	Office Software:	Office Version 2003-2013.
	Datenbanken:	Lotus Notes, Oracle, ODBC, MYSQL Access
	Fachlicher Schwerpunkt:	System- und Anwenderunterstützung, IT- Security, System- Integration , VoIP, Softwareimplementierung, Instandsetzung und Reparatur von EDV Systemen und Peripheriegeräten.

KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN

- Benutzerservice, Helpdesk 1. und 2. Level Support für Hard und Software
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Ticket Systemen z.B Magic Helpdesk Solution NAI, Remedy und Aagon Helpdesk Solution und Altiris Helpdesk Solution.
- Softwareverteilung über Altiris und Aagon
- Grundkenntnisse Useradministration und Druckeradministration im SAP/R3 .
- Umfangreiche Erfahrung mit Hardware der Marken DELL, HP und IBM.
- Einrichtung Multifunktionsgeräte der Marken Xeros, Lexmark, HP und Dell.
- Koppelung von Standorten über VPN und VoIP.
- Einsatz von WSUS und System Management Server.
- Planung und Einsatz von Backup und Systemrecovery (Basis Symantec und Acronis)
- Managing Core-Dienste (DNS, DHCP, IP-AM, Radius, TFTP)
- Planung und Einsatz von IPHONE und IPAD
- Planung und Installation von Informationstechnik (ISDN,DSL, UMTS, WLAN, LAN)
- Installation und Konfiguration kundenspezifischer Software sowie deren Schulung/Einführung
- Planung und Installation von CTI- Lösungen

- Rollout Windows Embedded T10 Warehouse Terminals (mobil) für Gabelstapler.

ERFAHRUNGEN

TECHN. LEITER ABB MANNHEIM BEREICH HOLDING AG

1996-2003

Instandhaltung und Betreuung der bestehenden IT- Umgebung. System und Anwenderunterstützung. Betreuung der Lotus Notes Server und Datenbank Rollouts in den Niederlassungen der Gesellschaft. Betreuung der firmenspezifischen Anwendungen, Durchführung von Rollouts, Erstellung der Dokumentation und Durchführung von Schulungen/Einweisungen

TECHN. LEITER ROLLOUT T10 TERMINALS FREUDENBERG

Januar 2003-2004

Durch die Einführung einer Warehouse-Lösung wurden 10 Gabelstapler mit mobilen Touch Terminals ausgestattet, die Geräte hatten als OS eine mit WIN embedded betanke CF- Card installiert, und wurden per W-LAN (Zonen) ans Netz angebunden. Zusätzliche PSI Scanner Long Range sorgen für den reibungslosen Betrieb vom Stapler aus.

PROJEKT EINFÜHRUNG VPN FREUDENBERG

2004

Planung und Umsetzung 50 Außendienstmitarbeiter per VPN an das Firmennetz anzubinden. Via Token und Checkpoint Client Software RSA managend erfolgte die Umsetzung. Erstellen einer Dokumentation und Einweisung der Mitarbeiter im Einzelverfahren. Einwahlmethode per ISDN/DSL/W-LAN oder analog je nach örtlicher Gegebenheit

PROJEKT UMSTELLUNG BETRIEBSSYSTEM FREUDENBERG

August 2004-2005

1500 PC- Arbeitsplätze sollen von Windows NT auf Windows XP umgestellt werden. Dazu wurde auf einem Testgerät installiert, die Anwender Software sowie Treiber, Peripherie und Netzanbindung getestet, anschließen mit Ghost ein Image erstellt und auf die PCs übertragen. Umstellung erfolgte pro PC- Arbeitsplatz.

PROJEKT UMSTELLUNG VIRENSOFTWARE FREUDENBERG

August 2004-2005

1500 PC- Arbeitsplätze sollen auf einen neuen Serverbasierenden Virenschutz umgestellt werden. Die Umstellung erfolgte per Fernzugriff.

PROJEKT ROLLOUT LEXMARK SAP DRUCKER

Januar – März 2005

Umstrukturierung SAP Drucker

Im Rahmen einer SAP Umstrukturierung und Trennung einer Gesellschaft in zwei Teilbereiche wurden 20 Fakturierungs- Lieferscheindruckere umgestellt und an die jeweilige Gesellschaft angebunden mit anschließendem Test aus der Anwendersoftware.

PROJEKT HP DRUCKER ROLLOUT

Januar 2006

500 Arbeitsplatz Drucker sollten bei einem Rollout ausgeliefert und angeschlossen werden. Hierbei sollten die HP Treiber durch universelle Treiber PCL5 ersetzt werden, bzw. durch PS- Treiber

PROJEKT ROLLOUT DELL NOTEBOOKS

Sommer 2006

250 DELL Notebooks nach Vorgabe des Kunden installieren und an die Anwender ausliefern, anschließen und vor Ort konfigurieren und den User anschließend einweisen.

PROJEKT ROLLOUT DELL NOTEBOOKS

Sommer 2006

250 DELL Notebooks nach Vorgabe des Kunden installieren und an die Anwender ausliefern, anschließen und vor Ort konfigurieren und den User anschließend einweisen.

PROJEKT SAP GUI UPDATE

2007

Einführung einer neuen SAP Gui Client Software bei 700 PC- Arbeitsplätzen. Dabei sollte ein vorgegebenes Patchlevel installiert werden welches nicht als Standard bei der Gui vorhanden ist. Die Installation wurde man. an jedem Client durchgeführt.

HELPDESK 1. UND 2. LEVEL SUPPORT BAUSSYSTEME WEINHEIM

2007-2015 (jeweils 2 Tage pro Woche)

Unterstützung der bestehenden IT- Organisation. Onsite- Support der User, Installation von Hard- und Software, Betreuung der Firmenspezifischen Software, Durchführung von Rollouts, Erstellung von Dokumentation, Durchführung produktspezifischer Schulung.

LEITUNG IT- SUPPORT SENIORENRESIDENZ WEINHEIM

2012-2015 (30 Stunden)

Instandhaltung und Betreuung der bestehenden IT- Struktur. Onsite- Support der User, Installation von Hard- und Software, Betreuung der Firmenspezifischen Software, Durchführung von Rollouts, Erstellung von Dokumentation, Durchführung produktspezifischer Schulung.

SONDERPROJEKT JAHR 2000 UMSTELLUNG

Jahr 2000

2000 PC- Arbeitsplätze und Peripheriegeräte sollen auf Jahr 2000 Tauglichkeit hin geprüft und ausgezeichnet werden. Hierbei wurden Geräte geprüft ggf. aktualisiert um den bevorstehenden Datumswechsel zu vollziehen.

AUSBILDUNG

WERNER V. SIEMENS SCHULE MANNHEIM/BIZ- FH LEONBERG

1986-1989 Ausbildung zum Büroinformation und Kommunikation- Techniker Fachrichtung Datentechnik. Fort- und Weiterbildung durch firmeninterne Schulungen und autodidaktisch

Fortbildung/Weiterbildung:

DIB Afa Kurs zum Ausbilder, SAP/R3 Basis Admin Kurs, T10 Mobil Client Kurs, TK1 und TK2 Compaq Server, NAI Magic Solution Basic Kurs und Administration.

KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

Kontaktfreude und Offenheit
Großes Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit und sicheres Auftreten
Kooperativ und rücksichtsvoll
Loyal
Geduldig im Umgang mit komplizierten Aufgabenstellungen

FÜHRUNGSQUALITÄTEN

Teamfähig
Belastbar
Kritikfähig
Bereit, überdurchschnittlichen Einsatz zu bringen
Schwächen und Fehler eingestehen
Fähigkeiten anderer wahrnehmen und wertschätzen
Mit anderen zusammen Lösungen erarbeiten
Eigene Kenntnisse einbringen und weitergeben

ARBEITSVERHALTEN

Selbstständig
Eigeninitiativ, sorgfältig und erfolgsorientiert.